

# Kind durchs Gymnasium schieben (BY)

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 21. August 2025 08:59

## Zitat von Studienelse

Bei uns dürfen HA ohnehin nicht benotet werden und es gibt neben in der Stunde vorher angekündigten kleinen auch unangekündigte Leistungsnachweise und Ausfragen.

Wer nicht hören will, will nicht hören. Sie hätte die Grundschule „locker“ geschafft und ich hätte ja keine Erfahrung wie wertvoll Vorlernen ist und wie beeindruckend der Fortschritt.

Meine Mutter war schon bei der Familienberatung, aber- wer nicht hören will, will nicht hören.

Es tut mir leid, dass du in dieser Situation so festhängst und du dir da ein schlechtes Gewissen machst, bei Dingen, die nicht in deiner Verantwortung liegen. Wenn das Kind nicht die Bereitschaft aufbringt, am Gymnasium die eigene Begabung so zu nutzen, dass es für das Gym aus eigener Kraft reicht, dann ist das Gym die falsche Schulform. Unterstützung hilft hier nur, wenn diese Voraussetzung gegeben ist, sonst wird das für alle Beteiligten eine Katastrophe. (Wir unterstützen zwar auch die eigenen Kinder, aber die würden auch so am Gym zurechtkommen. So eben noch besser.)

Edit: Ich habe den zweiten Teil meines Posts gelöscht, weil ich deine Situation falsch vor Augen hatte, daher passt das nicht. Daher:

Du bist nicht in der Verantwortung! Du hast deinen eigenen Weg zu gehen, der dich genug fordert. Und du musst dir nicht sagen lassen, du hättest keine Ahnung von dem Kind und seinem Lernweg. Das ist ein weiterer Grund, dass du dich klar und höflich rausziehst.